



OTG investiert in zusätzliches Lager in Soltau

Auf Werksausbau in Buchholz folgt jetzt neuer Logistikstandort in Soltau

Seevetal, 25. September 2026. Die Ostfriesische Tee Gesellschaft (OTG) investiert einen siebenstelligen Betrag in moderne Lager- und Fördertechnik eines ab September zusätzlich neu gebauten Lagers in Soltau (Niedersachsen) und trifft mit einem Mietvertrag über 10 Jahre eine langfristige Standortentscheidung.

Die Investition folgt auf den Ausbau des OTG-Werks in Buchholz in der Nordheide, denn die dort gefertigten Produkte sowie Verpackungsmaterialien erfordern zusätzlichen Lagerraum. Gleichzeitig steigen mit dem Wachstum auch die Anforderungen an eine flexible Logistik. Das Lager in Soltau schafft nicht nur neue Kapazitäten, es stärkt auch die Versorgung. Der Baubeginn ist bereits für September 2026 vorgesehen und ab Juli 2027 soll der Logistikstandort planmäßig in Betrieb genommen werden. Der Bau erfolgt durch die bauwo Unternehmensgruppe als Build-to-Suit-Projekt, das passgenau auf die Anforderungen der OTG zugeschnitten ist. Auf rund 19.000 Quadratmetern entstehen in zwei Units moderne Hallenflächen mit etwa 28.000 Palettenstellplätzen.

Standortwahl mit Weitblick

„Wir investieren gezielt in unsere Standorte und schaffen mit dem neuen zentralen Lager die Voraussetzungen für unser weiteres Wachstum“, sagt Dennis Bender, Geschäftsführer Supply Chain Management der Ostfriesischen Tee Gesellschaft. „Soltau ergänzt unsere bestehende Struktur dabei strategisch. Wir haben uns nach einer umfassenden Analyse unseres Produktions- und Logistiknetzes bewusst für diesen Standort entschieden, weil er eine zentrale Anbindung an die wichtigsten norddeutschen Wirtschaftsräume bietet. Zudem haben wir mit der bauwo einen spezialisierten Baupartner gefunden, der genau unsere Anforderungen erfüllt. Durch die erweiterte Lagerfläche und zusätzliche Value added services versprechen wir uns zukünftig eine noch bessere Versorgung unserer Kunden sowie unserer Produktionsstandorte im Norden.“ Die OTG wird das neue Lager neben dem bestehenden Standort in Buchholz als zentrales Logistikzentrum in Norddeutschland nutzen. Die strategisch günstige Lage von Soltau an der A7 im Dreieck zwischen Hamburg, Hannover und Bremen ist dafür ideal.



Das Lager wird nach dem Gold-Standard der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) zertifiziert. Zudem soll die Konformität mit den Kriterien der EU-Taxonomie verifiziert werden. Die Dachfläche erhält eine Photovoltaikanlage und mittelfristig plant die OTG, an beiden Standorten Lademöglichkeiten für Elektro-Lkw zu schaffen. Damit soll perspektivisch die Möglichkeit für einen elektrischen Shuttleverkehr zwischen Buchholz und Soltau entstehen. Zudem wird in der Außenanlage spezielles Pflaster eingesetzt, um die Flächenversiegelung zu reduzieren.

Hintergrundinformation zum OTG-Werksausbau Buchholz in der Nordheide:

Die Ostfriesische Tee Gesellschaft erweitert seit Juli 2024 ihr Werk in Buchholz in der Nordheide, in dem die bekannten Tee-Marken Milford und Meßmer produziert werden. Kerngeschäft des Standortes ist das Abfüllen von Tee in Teebeutel. Der An- und Umbau erfolgte in mehreren Schritten und wird voraussichtlich Mitte 2027 abgeschlossen sein. Mit dem Ausbau wurden und werden neue Produktionskapazitäten geschaffen und der Gebäudebestand modernisiert, um die Wachstumsziele zu unterstützen. Insgesamt wurde in die Werkserweiterung ein zweistelliger Millionen-Betrag investiert. Aktuell sind ca. 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Werk tätig.

Die Ostfriesische Tee Gesellschaft

Die 1907 gegründete Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG (OTG) steht mit ihren Marken Meßmer, MILFORD und OnnO Behrends für ein vielfältiges Teeangebot. Jährlich vermarkten die OTG sowie weitere Tochterunternehmen der Laurens Spethmann Holding (LSH) rund 8 Milliarden Teebeutel.

Mehr Informationen unter www.otg.de